

Rosmarin:

Rosmarin ist sowohl in der römischen, als auch in der griechischen Kultur tief verwurzelt und wächst auch im Mittelmeerraum sehr gut. Ihm werden schützende Eigenschaften zugesprochen, und es wird in den Werken Hildegard von Bingen aufgeführt. Bis vor Kurzem wurde es für reinigende Räucherungen in französischen Krankenhäusern verwendet. Es kann eine ausgeglichene Funktion der Blutgefäße und eine normale Funktion des Herzens sowie des Immunsystems fördern, zur Reinigung und auch zur Verstärkung der Konzentration und als Beigabe zu Shampoos zur Haarpflege verwendet werden. Das Riechen von Rosmarin kann dem Erinnerungsvermögen und Gedächtnis auf die Sprünge helfen.

Anwendungsempfehlungen: 1:1 mit V6 oder einem anderen fetten Basisöl mischen, 2-4 Tropfen lokal auftragen, auf Chakren und/oder Reflexzonen anwenden, inhalieren, diffundieren.

Bitte beachten: Nicht für Kinder unter 4 Jahren geeignet. Rosmarin bei Bluthochdruck meiden, wenn jemand bereits verschreibungspflichtige Medikamente dafür nimmt. Schwangere sollten Rosmarinöl vor allem pur meiden.